



Gutes tun leicht gemacht

DGS-Stiftung übernimmt die Verwaltung für stiftungswillige Unternehmer

Von der Nachkriegsgeneration aufgebaute Vermögenswerte wandern zunehmend in Stiftungen. Dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren noch verstärken, da sich die steuerlichen Bedingungen zur weiteren Stärkung des bürgerlichen Engagements deutlich verbessert haben.

Die Beweggründe, um eine Stiftung zu gründen, sind vielfältig. Motive sind beispielsweise die Sicherung des privaten oder betrieblichen Vermögens als Ganzes sowie die Absicherung langfristiger persönlicher Ziele, die mangels qualifizierter Nachfolger mit dem herkömmlichen Erbfall nicht erreicht werden können. Auch die Förderung bestimmter Projekte über mehrere Generationen hinweg spielt hierbei eine Rolle.

Der Wunsch, Gutes zu tun, ist bei fast vielen Unternehmern vorhanden. Insbesondere, wenn es um Anliegen geht, die sie selbst für sinnvoll und notwendig halten. Aber viele lassen sich von den Regularien abschrecken, die beispielsweise mit der

Gründung einer Stiftung einhergehen. „Immer wieder melden sich Unternehmer beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), die eine Möglichkeit zum Stiften suchen“, so Peter Kaufmann, Leiter der BVMW-Geschäftsstelle für den Hochsauerlandkreis. „Wir haben lange nach einem Partner gesucht, der so ein Modell für unsere Mitglieder professionell organisiert. Mit der DGS-Stiftung (Dienstleistungsgruppe Salzkotten) haben wir ihn gefunden.“

Unter dem Dach der von Manfred Gubit, Geschäftsführer der DGS, ins Leben gerufenen DGS-Stiftung können interessierte Unternehmer eigene Stiftungen gründen, ohne sich um die juristischen und steuerlichen Angelegenheiten oder die Verwaltung kümmern zu müssen. Alle diese notwendigen Aufgaben übernimmt die DGS-Stiftung, so werden Zeit, Aufwand und Kosten gespart und das Geld kann in voller Höhe den wohltätigen Zwecken zu Gute kommen.

Natürlich werden potenzielle Stifter eingehend beraten. Die qualifizierten Köpfe dafür

bringt die Stiftung gleich mit, denn die DGS ist ein branchenübergreifendes Kompetenzzentrum rund um Vermögensbildung und -verwaltung.

„Unser Ziel ist es, möglichst viele Unternehmer, Geschäftspartner und Freunde zum Stiften und Spenden zu motivieren. So wollen wir einen möglichst großen Kapitalstock ansammeln, mit dem in verschiedenen Lebensbereichen viel Gutes erreicht werden kann“, erklärt Manfred Gubit.

„Aktuell wird ein Stiftungsprojekt zur „Regelung der Unternehmensnachfolge in mittelständischen Unternehmen“ gefördert“, so Peter Kaufmann. „Aus der Praxis wissen wir, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht“. Gemeinsam mit der Universität Paderborn werden derzeit Lösungen entwickelt, wie man geeignete Nachwuchs finden und ihm frühzeitig das nötige Rüstzeug für die Nachfolge in einem mittelständischen Unternehmen vermitteln kann. Hier fördert die DGS-Stiftung ganz konkret die Belange des Mittelstandes.

Drei weitere Stiftungsprojekte die von der DGS-Stiftung aktuell unterstützt werden sind: Ein Hilfs-Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes für überforderte Mütter, ein Heimatpflege-Projekt und die Nachwuchs-Förderung in einem Sportverein. In 2009 sollen vier weitere Stiftungsprojekte dazu kommen. „Das Gute ist, dass man als Stifter sein Geld sehr zielgerichtet einsetzen kann für Zwecke, die einem besonders am Herzen liegen. Und es ist ein schönes Gefühl, wenn man von dem Glück, das man im Leben erfahren hat, anderen etwas abgeben kann“, so Manfred Gubit.

Sie interessieren sich für den Stiftungsgedanken?

Kontakt zur Stiftung bekommen Sie über den BVMW-Hochsauerlandkreis oder direkt über die Dienstleistungsgruppe Salzkotten (Telefon 05258/9720 oder im Internet unter www.dgs-stiftung.de).



Peter Kaufmann, Leiter BVMW-Geschäftsstelle Hochsauerlandkreis



Manfred Gubit, Geschäftsführer der Dienstleistungsgruppe Salzkotten

Kontakt



BVMW
Bundesverband mittelständische Wirtschaft
 Geschäftsstelle für den Hochsauerlandkreis
 Herrn Peter Kaufmann
 Hauptstraße 17 · 34431 Marsberg
 Telefon: 02992-974511 · Handy: 0171-3656320
 E-Mail: peter.kaufmann@bvmw.de